

Jahresbericht

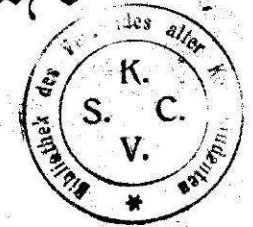
des

Central-Comités

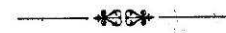
für den

Verband alter Corpsstudenten

pro 1891.



Jahresbericht des Centralcomité's
für den Verband alter Corpsstudenten
pro 1891.



Unsere Gruß zuvor!

Der Jahresbericht pro 1890 wurde in den letzten Wochen des Wintersemesters 1890/91 von dem Herrn Kassier in Verbindung mit dem Bureau verschickt. Bei dieser Gelegenheit wurde eine beträchtliche Anzahl von rückständigen Beiträgen durch Nachnahme erhoben, ein Modus, der sich in jeder Hinsicht als der einfachste und billigste erwiesen hat. Das Resultat dieser Verendung ist an anderer Stelle erwähnt.

Im Sommersemester 1891 zählte das Centralcomité 18 Mitglieder als Vertreter folgender Corps: Normannia-Berlin, Varuthia-Erlangen, Teutonia, Starckenburgia und Hassia-Gießen, Hannovera und Brunsviga-Göttingen, Suevia-Heidelberg, Suevia, Palatia, Bavaria, Ssaria, Franconia, Macaria, Brunsviga-München, Palatia-Strasßburg, Rhenania-Tübingen, Rhenania-Würzburg. Im Wintersemester 1891/92 schied der Vertreter der Normannia-Berlin aus und der Vertreter von Rhenania-Tübingen begab sich vorübergehend auf Reisen. Dafür trat ein Vertreter der Saxonia-Leipzig neu ein.

Die Thätigkeit des Centralcomité's erstreckte sich auf die Erfüllung der ihm statutenmäßig zukommenden und zustehenden Pflichten. Allmonatlich fand eine ordentliche Sitzung statt, in welcher die Einläufe zur Verhandlung und Erledigung kamen; im Uebrigen wurden die laufenden, namentlich die Kassengeschäfte, besorgt. Wenn man gegen das Centralcomité den Vorwurf machte, daß es gewisse Schmähungen des Corpsswesens in der Tagespresse unerwidert gelassen habe, so muß hierbei betont werden, daß wohl schwerlich jemand dem Centralcomité wirklich zumuthen will, sich auf Preßangriffe einzulassen, deren Grundlosigkeit auf der Hand liegt; derartige Fälle von Angriffen auf das Corpsswesen aber, wie man sie bei der Gründung des Verbandes und besonders bei der Aufstellung der §§ 3 und 24 der Statuten im Auge hatte, haben sich in den letzten Jahren

nicht ereignet. Es ist lange nicht vorgekommen, daß einzelne Männer, deren Stimme gehört zu werden verdient, oder Versammlungen solcher Männer sich gegen das Corpswesen in einer Abwehr herausfordernden Weise ausgesprochen hätten. —

Sollten unsern verehrl. Mitgliedern derartige Angriffe zur Kenntniß kommen, so bitten wir um alsbaldige Mittheilung an das jeweilige Centralcomité.

Die Vertretung der unsern Mitgliedern bekannten Anträge des Bez.-Verb. für Württemberg und Hohenzollern, betr. Luxus und Mensuren, in Köfen hatte der antragstellende Bezirksverband selbst übernommen. Das Resultat war sehr günstig, indem alle Anträge meist einstimmig oder mit großer Majorität angenommen wurden mit Ausnahme desjenigen Punktes, der sich auf die Fußstellung der Baukanten bezog; über diesen Punkt wurde, da er überflüssig erschien, zur Tagesordnung übergegangen.

Einen Anlaß zum officiellen Auftreten des Centralcomités bot der Regierungsantritt Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg, Höchstwelcher schon lange unsern Verband mit seiner Mitgliedschaft beehrt hat. Es wurde beschlossen, ihm eine Huldigungsadresse zu übersenden. Dieselbe hatte folgenden Wortlaut:

Eure Majestät!

Allergnädigster König und Herr!

Nach Beendigung der Ferien wieder zu einer Sitzung vereinigt, hat das in tiefster Ehrfurcht unterzeichnete Centralcomité für den Verband alter Corpss Studenten es als seine Pflicht erachtet, vor Eintritt in die Geschäfte Eurer Majestät namens der zum Verbande vereinten deutschen Corpss Studenten ehrerbietigste Huldigung darzubringen. Eure Majestät hatten stets die Gnade, unseren Bestrebungen huldvolles Interesse gnädigst zuzuwenden und so geben wir uns der Hoffnung hin, daß Eure Majestät, nachdem Allerhöchstdieselben den Thron Ihrer Väter bestiegen haben, auch fernerhin dem deutschen Corpssleben, dessen Streben auf treue Gesinnung der deutschen Jugend, auf Pflege ehrenhaften Verhaltens der activen Studierenden und der alten Herren, sowie auf Stärkung der Vaterlandsliebe in der deutschen Nation gerichtet ist, gnädigsten Schutz nicht versagen werden.

Indem wir von der Vorsehung für Eure Majestät eine lange und freudenvolle Regierung erstehen, verharren wir in tiefster Ehrfurcht als

Eurer Majestät

allerunterthänigstes Centralcomité
für den Verband alter Corpss Studenten.

München, Dezember 1891.

Sie wurde mit einem entsprechenden Einband versehen und durch unser Mitglied Dr. Hofmeister Rheinaniae Tübingen nach Stuttgart gebracht. Se. Majestät empfingen unsern Abgesandten in einer Audienz, welche nicht weniger als 40 Minuten dauerte; Se. Majestät bemerkten, daß Sie die schöne und künstlerisch ausgestattete Adresse mit Freude und Genugthuung entgegengenommen hätten und beauftragten Herrn Dr. Hofmeister, dem Centralcomité, insbesondere dessen Präsidenten, Herrn Dr. von Schauß, allerhöchst Ihren Dank auszusprechen. Der „Schwäb. Merkur“ (Nr. 1 von 1892) berichtet hierüber: „Im Blatte vom 28. Dez. 1891, wurde berichtet, daß Se. Maj. der König Herrn Dr. Hofmeister aus München (Tübinger Rheinane) zu empfangen geruht habe. Wie wir hören, ist genannter Herr als Specialabgesandter des Central-Comités hieher gekommen, um Sr. Maj. eine künstlerisch ausgestattete Huldigungsadresse anlässlich der Thronbesteigung zu überreichen. Das Centr.-Comité hat seinen Sitz in München, der Verband, fast 3000 Mitglieder, ist durch ganz Deutschland verbreitet, bezweckt den Zusammenschluß früherer Corpss Studenten auch im späteren Lebensalter und hatte die hohe Ehre, Se. kgl. Hoheit den Prinzen Wilhelm von Württemberg zu seinen Mitgliedern zählen zu dürfen, was den äußeren Anlaß zu der Huldigungsadresse bot.“ —

Mittlerweile gelangte an unsern Herrn Präsidenten folgendes Kabinettschreiben:

Stuttgart den 27. December 1891.

Werter Herr Dr. Ritter von Schauß!

Mit besonderem Vergnügen habe Ich die künstlerisch ausgestattete Adresse entgegengenommen, mittelst welcher das Central-Comité für den Verband alter Corpss Studenten Mir zum Regierungsantritt seine Huldigung dargebracht hat.

Ich spreche den Herrn hiefür, sowie für die beigelegten freundlichen und guten Wünsche Meinen aufrichtigsten Dank aus und verbinde gerne damit die Versicherung, daß Ich unter Billigung der Bestrebungen des Verbandes für das deutsche Corpssleben, für die Förderung und Erhaltung ehrenhafter und vaterlandsliebender Gesinnung unter der studentischen Jugend, sowie für die Pflege ihrer Beziehungen zu den alten Herrn stets ein warmes Interesse bewahren werde.

Indem Ich Sie ersuche, von Vorstehendem den übrigen Mitgliedern des Centralcomités Kenntniß zu geben, ergreife Ich zugleich diesen Anlaß, Sie, werther Herr Dr. Ritter von Schauß, Meiner hochachtungsvollen Gesinnungen zu versichern.

(gez.) Wilhelm.

Das Centralcomité freut sich, den Verbandsmitgliedern vorstehenden Ausdruck der Billigung unserer Ziele von allerhöchster Stelle aus zur

Kenntniß bringen zu können. Diese Billigung im Vereine mit der unsern Mitgliedern längst durch die Tagespresse bekannt gemordenen Rede, welche Se. Maj. der Kaiser am 6. Mai zu Bonn gehalten und in welcher Se. Maj. der Kaiser allerhöchst seinen Sympathien für das Corpswesen Ausdruck gegeben hat, wird hinreichend sein, den vielen verständnißlosen Zeitungsartikeln, die sich in mißvergnügter Weise mit den Corps befassen, die Möglichkeit eines Eindrucks und nachhaltiger Wirkung zu nehmen.

Zu den Angelegenheiten des Verbandes zurückkehrend, müssen wir leider constatiren, daß die Bildung der Bezirksverbände im Verlaufe des verflossenen Jahres keine großen Fortschritte gemacht hat. Außer dem am Schluß des letzten Jahresberichtes noch kurz gemeldeten Bezirks-Verband Deggendorf haben sich im Laufe des Jahres noch die Bezirks-Verbände zu Gisleben und Berlin gebildet und angemeldet. Dagegen ist der Bezirksverband Charlottenburg ausgefallen. Wenn die Bildung der Bezirks-Verbände nicht in dem Maße fortschreitet, wie es von Manchem erwartet zu werden scheint, so muß hierbei zunächst in Betracht gezogen werden, daß bez. der Zahl der bestehenden, als Bezirks-Verbände noch nicht erklärten AH-Vereinigungen Annahmen bestehen, welche ein Mißverhältniß erscheinen lassen, wo thatsächlich keines oder wenigstens kein sehr großes vorhanden ist. Daß nicht jeder Stammtisch, an welchem alte Corpsstudenten vielleicht die Mehrheit bilden, sich in einen Bezirks-Verband verwandeln kann, ist selbstverständlich. — Von den zweifellos bestehenden geschlossenen Vereinigungen aber fehlen im Verbande nicht allzuvielen mehr, während viele Unhörigen der noch fehlenden sich als einzelne Mitglieder dem Verband angeschlossen haben. — Jedenfalls muß das Centralcomité, nachdem es wiederholt in dieser Beziehung anregend vorgegangen ist, nunmehr die Ausführung der Verbandsgliederung nach § 2 und 4 der Statuten den Mitgliedern überlassen.

Im Nachstehenden geben wir eine Uebersicht über die Zusammensetzung der Bezirks-Verbände nebst den uns zugegangenen Referaten über besondere Vorkommnisse. *) Vergl. Nachtrag.

1. Bartenstein. 30 Mitglieder. Vorsitzender VöPräsident Bartsch, Marchiae Breslau, Schriftführer und Kassier Ingenieur Reschke, Allemanniae Berlin. Die Feier des Stiftungsfestes (30. November) wurde wegen des AH-Kommerses in Königsberg verschoben.
2. Berlin. Vorsitzender Dr. F. Koch, Baltiae Königsberg, stellvertretender Vorsitzender Geh. Sanitätsrath Dr. Siefert, Rhenania Bonn, Schriftführer Assessor Wienskowski, Hanseae Königsberg, stellv. Schriftführer Referendar Dr. Korschel, Thuringiae Jena, Kassier Dr. Philippi, Allemannia Berlin, Teutoniae Marburg. Constituirung des Verbandes am 6. V. 91. Gesellige und geschäftliche Vereinigungen fanden statt: am 27. VI. (Sommerfest),

*) Die unter Nr. 1 bis 18 genannten Bezirksverbände haben neuerdings die Mitgliederlisten u. s. f. eingesandt; von den übrigen liegen neuere Nachrichten nicht vor.

14. XI. Generalversammlung mit Kneipe, 14. XII. zwanglose Zusammenkunft. Letztere soll von jetzt ab an jedem 2. Montag im Monat wiederholt werden.
3. Brandenburg a. S. 7 Mitglieder. Adresse VGMath Rabert, Marchiae Berlin H. M. Zusammenkünfte jeden letzten Sonnabend im Monat im „Wilhelmsgarten“.
4. Darmstadt. 61 Mitglieder. Erster Vorsitzender Justizrath Wolf, Hassiae, zweiter Vorsitzender Justizrath Mülberger, Franconiae Jena, Kassier Reallehrer Marmier, Helvetiae Heidelberg, erster Schriftführer (vacat), zweiter Schriftführer Dr. Barthel, Hassiae. Dazu noch 7 Ausschufmitglieder. Zuschriften sind an den zweiten Schriftführer zu richten.
5. Deggendorf. 34 Mitglieder. Vorstand Staatsanwalt Graf, Bavariae München, Kassier Rechtspraktikant Plötz, Brunsvigae München.
6. Detmold. 15 Mitglieder. Vorsitzender Landgerichts-Präsident Wasserfall, Lusatae Leipzig. Am 11. IV. 91 Kommers unter Theilnahme alter Corpsstudenten aus Bückeburg, Bielefeld, Minden, Lemgo, Herford, Bingen und Horn.
7. Elbing. 15 Mitglieder, wozu einige regelmäßige Gäste kommen. Comité: Kreisphysikus Dr. Deutsch, Masoviae, Realgymnasialdirector Prof. Dr. Nagel, Thuringiae Jena, Normanniae Berlin, Gymnasiallehrer Schulz, Thuringiae Leipzig (Schriftführer). — Halbjährlich größere Kneipabende, die auch von auswärtigen AG. besucht werden. — Am 9. III. starb das älteste Mitglied, Dr. Fleischer, Scotiae Königsberg. Zu Ehren des nach Dürkheim a. d. S. übersiedelnden Mitgliedes Dr. Brunnemann, Marchiae Berlin, fand am 10. IX. eine kleine Abschiedsfeier statt. — Die Monatskneipen finden in den ungeraden Monaten am ersten Donnerstag, in den geraden Monaten am ersten Sonnabend im „Deutschen Hause“ statt und erfreuen sich reger Betheiligung.
8. Friedberg i. Hessen. 16 Mitglieder. Erster Chargirter fehlt z. Z.; zweiter ist Amtmann Dr. Wallau, Starkenburgiae, Saxoniae Leipzig, dritter Fabrikdirector Dr. Schudt Teutoniae Gießen, beide in Friedberg.
9. Gera. 11 Mitglieder, dazu verschiedene Gäste. Vorsitzender Sanitätsrath Dr. Busch, Franconiae Jena, Kassierführer Dr. Welcker, Normanniae Halle. Vereinsabende vom September bis Mai an jedem 2. Sonnabend des Monats, Stiftungsfest alle 2 Jahre im November. Der Bezirksverband Gera hat lebhaften Verkehr mit den AH-Vereinigungen zu Zeitz und Altenburg.
10. Gießen. 50 Mitglieder. Vorstand: Freiherr von Gagern, Saxoniae Göttingen, Schulrath Büchner, Hassiae, VGMath Holzappel, Starkenburgiae, RA. Curtman, Teutoniae, Rhenaniae Heidelberg. — Im Laufe des vergangenen Jahres fanden 4 größere

- Zusammenkünfte mit dem Bezirksverband Weklar statt. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden Donnerstag von 6 Uhr ab im Cubiculum latinum, dessen Geschäftssprache die lateinische ist.
10. Ludwigshafen-Mannheim. 52 Mitglieder. I. Vorstand: Erster Staatsanwalt Diez, Franconiae München, II. Vorstand: Director Becker, Rhenaniae Würzburg, I. Kassier: Dr. Reudelhuber, Varuthiae, II. Kassier Oberamtmann Wild, Rhenaniae Freiburg, Sekretär Dr. S. Welz, Teutoniae Gießen, Ludwigshafen IV Gartenweg 18, an welchen alle Zuschriften zu richten sind.
12. Snd. 21 Mitglieder. Vorsitzender Oberstabsarzt Dr. Schüler, Silesiae Breslau und nach dessen Wegzug am 6. XII. LG-Direktor Dilschmann, Palaiomarchiae; Schriftführer: Gymnasiallehrer Dr. Scheffler, Masovia. — Zu Beginn des verfloffenen Jahres schied der Gründer und erste Vorsitzende des Bezirksverbandes, LG-Direktor Bölske, in Folge Wegzuges aus. — Die Zusammenkünfte finden am Anfang jeden Monats im Hôtel Kelterborn statt. — Ein Sommerfest wurde leider im letzten Augenblicke durch ungünstige Witterung vereitelt und mußte nach dem Stammlokal verlegt werden. — Die häufigen Besuche der AH. von Margrabowa wurden im November von 12 Mitgliedern erwidert, die in Margrabowa mit den dortigen Herren einen gemütlichen Kneipabend und Frühstücken feierten. — Das 5jährige Stiftungsfest wurde am 6. XII. gefeiert, zugleich als Abschiedsfeier für den bisherigen Vorsitzenden Oberstabsarzt Dr. Schüler.
13. München. Corpsphilisterverband. 258 Mitglieder, Vorstand (für 1891): Vorsitzender Bankdirektor Gareis, Palatia München; stellv. Vorsitzender II. Staatsanwalt Treutlein-Mördes, Rhenaniae Würzburg; Sekretär Generaldirectionsofficial Dr. Guggenheimer, Macariae; Kassier Rentner Dr. Saenger, Sasia. — An dem zur Feier des 70. Geburtstages Sr. k. Hoheit des Prinz-Regenten **Luitpold** von Bayern veranstalteten großen Corpscommercium am 7. III. 91 betheiligte sich der Verband in hervorragender Weise. Die Vorbereitungen zu diesem Feste wurden von einem aus Vertretern der in München wohnenden alten Herren des KSCV., des activen SC. zu München, der Inactiven und alten Herren der Aschaffener Corps und der Corps der technischen Hochschule zu München bestehenden Comité besorgt, welchem der Ausschuss angehörte. — Das Fest selbst, verherrlicht durch die Anwesenheit mehrerer Prinzen des königlichen Hauses, gestaltete sich zu einer hervorragenden patriotischen Kundgebung, durch welche die Liebe und Verehrung, die Sr. königlichen Hoheit dem Prinzregenten von Seiten der bayerischen und in Bayern heimisch gewordenen Corpsphilister entgegengebracht wird, zu begeisterten Ausdruck kam. S. königl. Hoheit der Prinzregent geruhten eine vom Vorsitzenden des Ausschusses herausgegebene Schrift zur Erinnerung an diesen Commercium in einer den Vertretern des SC. zu München gewährten Audienz huldvollst entgegenzunehmen. — Ein specieller Commercium

- der Angehörigen des Verbandes fand unter Betheiligung des activen SC. zu München am 9. VI. 91 auf dem Löwenbräukeller, ein Vorkühstücken mit Musik am 24. V. 91 auf dem Hofbräuhauskeller und eine Musikkneipe am 12. XII. im Café Roth statt.
14. Staßfurt-Güsten. 32 Mitglieder. Vorsitzender Dr. Köhrecke-Staßfurt, Guessthaliae Berlin, Pomeraniae Greifswald. Die Versammlungen finden regelmäßig in der ersten Woche des Januar, April, Juli und Oktober in Güsten statt und sind stets zahlreich besucht.
15. Südtüringischer Corpsverband (Coburg und Umgebung). 16 Mitglieder. Vorstand: Dr. Waldvogel, Hercyniae Göttingen in Coburg, Dr. Luge, Rhenaniae Tübingen, in Meiningen, Revierförster Häffner, Bavariae München, in Tambach. Die regelmäßigen Monatskneipen finden am 1. Sonntag des Monats in der „Hecke“ des Gesellschaftshauses in Coburg statt. Außerdem fanden Zusammenkünfte mit den Bamberger AH. am 4. VII. auf Karolinenhöhe und am 26. IX. auf dem Staffelstein statt, die beide unter zahlreicher Betheiligung sehr fidel verliefen.
16. Weklar. 17 Mitglieder. Vorsitzender (zugleich Schriftführer und Kassier) Oberpfarrer Köbenacke, Saxoniae Halle, Stellvertreter Gewerke H. Schneider, Borussiae Halle, Saxonassovia. — Vgl. Gießen.
17. Wilhelmshafen. 11 Mitglieder. Vorsitzender Marinestationspfarrer Goedel, Borussiae Halle.
18. Bezirksverband für Württemberg und Hohenzollern. 178 Mitglieder. Vorsitzender Geh. Justizrath Steller, Lithuaniae Königsberg, Hanseae Bonn, stellv. Vorsitzender Landrichter Cronmüller, Franconiae Tübingen, Schriftführer Referendar Dr. Koebel, Borussiae Tübingen, Sueviae Straßburg, stellv. Schriftführer Dr. Noack, Rhenaniae Tübingen, Kassier Kammerherr Dr. Graf v. Zeppelin, Rhenaniae Straßburg, Franconiae München, stellv. Kassier Gutsbesitzer Freiherr v. Gaisberg-Schöckingen, Franconiae München. — Der Erfolg der vom Bezirksverband für Württemberg und Hohenzollern beim letzten h. KC. gestellten Anträge ist an anderer Stelle mitgeteilt worden. — Im Juni fand ein großer Commercium statt.
19. Erfurt. Adv. Gerichtsassessor Schubert, Franconiae Tübingen.
20. Stolp. Adv. Rechtsanwalt Skopnik, Sueviae Tübingen.
21. Thorn. Adv. Rechtsanwalt Wanda, Masovia.
22. Zweibrücken und Westpfalz. Adv. Rechtsanwalt Dr. König, Rhenania Würzburg, Franconiae Erlangen.
23. Trier. Adv. Bürgermeister de Nys, Saxoniae Bonn.
24. Eberswalde. Adv. Dr. Giggelberger, Palatia München.
25. Frankenthal. Adv. Dr. Ludw. Franz, Franconiae München.
26. Bitterfeld. Adv. Pfarrer Grigel, Teutoniae Halle, Neuden b. Zehnitz.
27. Worms. Adv. Gymnasiallehrer Dr. Becker, Starckenburgiae, Guessthaliae Jena.
28. Eisleben. Adv. Gymnasiallehrer Dr. Jaeger, Salingiae.

Außer den bereits erledigten Anregungen, bezügl. des Eingehens auf Zeitungsangriffe, sind uns weitere Anregungen seitens der Bezirksverbände nicht zugegangen; eine Ausnahme macht der wohlwollende Bezirksverband für Württemberg und Hohenzollern, dessen Anregungen auf brieflichem Wege erledigt werden.

Ein Nachtrag zur Mitgliederliste wird bei nächster Gelegenheit erscheinen.

Die Nummern der Mitgliederliste sind um 221 gestiegen (Nr. 3240), wogegen 112 Mitglieder als gestorben und ausgetreten zu bemerken sind.

— Unter dankbarer Anerkennung der bis zum Tode bewahrten Anhänglichkeit an die Sache der Corps, geben wir nachstehend die Namen unserer verstorbenen Mitglieder bekannt:

2442. Richter, Dr. F., Lithuaniae Königsberg, Marchiae Berlin, pr. Arzt, Direktor der Irrenanstalt zu Pantow.
 2038. Barth, Guesphaliae Bonn, Bergath in Wanne (Seehe Pluto).
 2104. Hanstein, Dr. B., Guesphaliae Greifsw., Hanseae Bonn, pr. Arzt in Aachen.
 679. Dütsche A., Borussiae Breslau, Pastor in Rosen bei Konstanz.
 2282. Trowitsch, Dr. R. S., Borussiae Breslau, Pomeraniae Greifsw., Schiffsarzt an Bord des „Eberfeld“.
 125. Bugdoll, Hugo, Silesiae Breslau, Hütteninspektor a. D. in Benthen.
 389. Gerloff, Marcomanniae Breslau, Referendar in Breslau.
 2149. Dieffenbach, Teutoniae Gießen, Kaufmann in Friedberg i. H.
 2269. Spamer, Dr. Karl, Starenburgiae, Med.-R. in Darmstadt.
 1505. Busse, Bremensiae, Bandaliae Heidelberg, Rath in Detmold.
 940. v. Bülow, Dr., Saxoniae Gött., Nassovia Würzburg, prakt. Arzt in Wunstorf.
 536. Menge, Hannoverae, Steuerrath a. D. in Hörter.
 1317. Schwandner, Dr., Guesphalia Tüb., Nassovia Gött., Oberamtsarzt a. D. in Marbach.
 437. Maimaroglu, Dr. F., Bavariae Würzb., Borussiae Halle, pr. Arzt in Alexandrien.
 1320. Clausius, R., Borussiae Halle, preuß. Garnisonspfarrer a. D. in Coburg.
 1951. Grüel, Saxoniae Halle, Oberpfarrer a. D. in Eberswalde.
 1514. Vogel, Thuringiae Jena, Professor in Detmold.
 2583. Koch I, Dr. Rud., Masovia, Gymnasiallehrer in Bartenstein.
 2805. Meitsch, Hanseae Königsb., Gerichtsassessor in Guttstadt.
 497. Fischer, Dr., Saxonassovia, Nassovia Würzburg, pr. A. in Newyork.
 2258. Riemßen, Dr., Sueviae München, Gutsbesitzer in München.
 2627. Franz Wilh., Sueviae München, Oberregierungsath in München.
 1521. Winklmeier, Dr. J. G., Bavariae München, pr. A. in Mühlendorf.
 2659. v. Berghoff Moriz, Franconiae München, Hauptmann in München.
 456. Ehrensberger Rob., Macariae München, Rechtspraktikant in München.
 2941. Gaupp, Dr. C., Rhenaniae Tüb., Oberamtsarzt in Schorndorf.
 1571. Fronmüller, Dr. S., Bavariae Würzburg, pr. A. in Fürth b. Nürnberg.
 1293. Keller, Nassovia Würzb., k. k. Dom-Kanzleidirektor in Wertheim a. M.
 2827. Dr. Fleischer, Scottae Königsb., Sanitätsath in Ebing.
 2673. Schulz Ludw., Baruthiae, Hauptmann a. D. in München.

Es erübrigt uns noch, in Ausführung des § 2, Abs. 3 der Statuten unsern Mitgliedern über den Stand des activen SCV. zu berichten.

Die Liste der gegenwärtig bestehenden Corps ist in nachfolgender Zusammenstellung enthalten; es ist dazu zu bemerken, daß im vergangenen Jahre die Suspension des Straßburger SC. abließ, daß Saxoniae zu

Halle (dunkelblau-weiß-hellblau) und zu Kiel (grün-weiß-roth) reconstituirt, dagegen Thuringia zu Leipzig leider suspendirt wurde.

Nach den uns von den Activen gütigst zur Benützung überlassenen Meldungen waren die Corpsbestände am Schluß des Sommersemesters und im Anfang des Wintersemesters 1891 folgende:

(C = Corpsburschen, R = Füchse (Nenoncen), CR = Confneipanten, welche Füchsen fast gleichzuachten sind, ZA = Inactive am Ort, aZA = auswärtige Inactive, MC = Mitkneipanten, fremde Corpsstudenten, die sich vorgestellt haben.)

Berlin.

17. Juli.

Marchia 7C. 3R. 5ZA. 17MC. 4aZA.
 Normannia 6C. 6R. 6ZA. 30MC. 3aZA.
 Borussia 5C. 3R. 1CR. 6aZA.

1. November.

8C. 3R. 5ZA. 4aZA. 2MC.
 5C. 9R. 7ZA. 3aZA. 2MC.
 3C. 1R. 1ZA. 5aZA.

Bonn.

20. Juli.

Rhenania 5C. 3R. 3ZA. 5MC. 7aZA.
 Guesphalia 4C. 1R. 1MC. 6aZA.
 Borussia 12C. 7R.
 Saxoniae 5C. 3R. 2ZA. 1MC. 7aZA.
 Palatia 10C. 5R. 2ZA. 5aZA.
 Hansea 6C. 4R. 4MC. 2ZA. 5aZA.
 Teutonia 4C. 1ZA. 3aZA.

2. November.

6C. 2R. 1CR. 3ZA. 5MC. 5aZA.
 4C. 1R. 1MC. 6aZA.
 3C. 13R. 1ZA. 7aZA.
 3C. 3R. 5ZA. 1MC. 6aZA.
 7C. 3R. 2ZA. 2MC. 2aZA.
 3C. 6R. 7MC. 5aZA.
 4C. 1ZA. 1MC. 2aZA.

Breslau.

23. Juli.

Borussia 6C. 1R. 1ZA. 3MC. 5aZA.
 Silesia 6C. 5R. 5ZA. 11aZA.
 Lusatia 8C. 6R. 6ZA.
 Marcomannia 4C. 5R. 5aZA.

5. November.

5C. 2R. 6aZA.
 5C. 3R. 3ZA. 11aZA.
 7C. 5R. 3ZA. 4aZA.
 3C. 9R. 1ZA. 3aZA.

Erlangen.

16. Juli.

Onoldia 16C. 6R. 1CR. 17ZA. 12MC. 8aZA.
 Baruthia 16C. 9R. 11ZA. 12MC. 5aZA.
 Bavaria 9C. 2R. 5ZA. 3aZA.

5. November.

9C. 16R. 1CR. 7MC. 12ZA. 6aZA.
 10C. 12R. 9ZA. 12MC. 10aZA.
 5C. 10R. 1CR. 5ZA. 6aZA.

Freiburg.

24. Juli.

Rhenania 9C. 16R. 7ZA. 2MC. 21aZA.
 Suevia 5C. 6R. 2CR. 2ZA. 22MC. 16aZA.
 Sasso-Borussia 7C. 5R. 3MC. 14aZA.

30. Oktober.

4C. 19R. 5ZA. 2MC. 26aZA.
 4C. 10R. 2CR. 2MC. 3ZA. 16aZA.
 7C. 5R. 13aZA.

Sießen.

24. Juli.	30. Oktober.
Teutonia 7C. 4R. 1CR. 4ZM. 1MC. 11aZM.	5C. 6R. 1CR. 6ZM. 2MC. 9aZM.
Starkenburgia 9C. 5R. 3ZM. 11aZM.	6C. 6R. 5ZM. 7aZM.
Baffia 9C. 8R. 6ZM. 10aZM.	6C. 11R. 9ZM. 2MC. 9aZM.

Gülfingen.

27. Juli.	2. November.
Bremenfia 7C. 4R. 2ZM. 6MC. 12aZM.	4C. 5R. 1ZM. 5MC. 15aZM.
Saxonia 6C. 5R. 4ZM. 3MC. 12aZM.	7C. 8R. 2ZM. 12aZM.
Hannovera 5C. 2R. 6ZM. 6MC. 5aZM.	4C. 2R. 5ZM. 5MC. 7aZM.
Brunsviga 6C. 5R. 2ZM. 5MC. 9aZM.	7C. 8R. 4ZM. 5MC. 8aZM.
Hercynia 5C. 2R. 1ZM. 1MC. 1aZM.	5C. 2R. 1MC. 1aZM.
Sildefogestphalia 5C. 1R. 2CR. 4ZM. 1MC. 5aZM.	4C. 2R. 3ZM. 5aZM.

Greifswald.

14. Juli.	1. November.
Pomerania 3C. 2R. 1CR. 2ZM. 7aZM.	3C. 3R. 1CR. 2ZM. 7aZM.
Boruffia 6C. 4R. 4ZM. 4aZM.	6C. 1R. 5ZM. 4MC. 4aZM.
Gueftphalia 3C. 3R. 3ZM. 3MC. 8aZM.	1C. 4R. 4ZM. 4MC. 8aZM.

Halle.

21. Juli.	5. November.
Boruffia 8C. 2R. 6MC. 2ZM. 10aZM.	5C. 3R. 7MC. 3ZM. 12aZM.
Gueftphalia 5C. 2R. 8MC. 5aZM.	4C. 2R. 10MC.
Palaiomarchia 5C. 3R. 5ZM. 13aZM.	4C. 3R. 5ZM. 11aZM.
Normannia 3C. 4R. 2aZM.	5C. 5R.
Teutonia 6C. 4R. 4ZM. 11aZM.	3C. 3R. 4ZM. 12aZM.
Saxonia rec. 25VII mit 5C. 1R.	3C. 2R.

Heidelberg.

24. Juli.	24. October.
Suevia 10C. 9R. 1CR. 3ZM. 2MC. 12aZM.	8C. 6R. 1CR. 2ZM. 1MC. 12aZM.
Gueftphalia 11C. 9R. 2MC. 24aZM.	2C. 7R. 28aZM.
Saxoboruffia 8C. 6R. 2ZM. 8aZM.	5C. 6R. 2ZM. 9aZM.
Bandalia 11C. 11R. 2CR. 23aZM.	3C. 15R. 2CR. 30aZM.
Rhenania 16C. 6R. 4MC. 14aZM.	7C. 5R. 1ZM. 2MC. 19aZM.

Jena.

24. Juli.	11. November.
Thuringia 13C. 6R. 8ZM. 21aZM.	10C. 7R. 8ZM. 22aZM.
Franconia 4C. 3R. 1MC. 4aZM.	4C. 4R. 1MC. 7aZM.
Gueftphalia 5C. 2R. 2ZM. 6aZM.	5C. 2R. 3ZM. 6aZM.
Saxonia 7C. 5R. 3ZM. 11aZM.	4C. 7R. 2ZM. 13aZM.

Kiel.

23. Juli.	30. October.
Holfatia 5C. 2R. 1ZM. 4MC. 3aZM.	3C. 2R. 2ZM. 2MC. 1aZM.
Saxonia 5C. 2R. 1CR. 1 MC.	3C. 1R. 1 CR. 2ZM. 1MC.

Königsberg.

18. Juli.	1. November.
Maſovia 14C. 7R. 2CR. 4ZM. 2MC. 4aZM.	11C. 7R. 2CR. 6ZM. 4aZM.
Baltia 4C. 3R. 1CR. 4ZM. 3aZM.	5C. 2R. 1CR. 2ZM. 2aZM.
Samſea 4C. 2R. 5ZM. 3MC. 6aZM.	3C. 2R. 3ZM. 4MC. 7aZM.

Leipzig.

22. Juli.	4. November.
Lufatia 7C. 2R. 1ZM. 4MC. 10aZM.	6C. 2R. 4ZM. 7MC. 9aZM.
Saxonia 7C. 3R. 1CR. 2ZM. 5MC. 9aZM.	7C. 7R. 3ZM. 6MC. 9aZM.
Misnia 5C. 1ZM. 11MC. 7aZM.	4C. 8MC. 7aZM.
Gueftphalia 4C. 3MC. 2ZM. 2aZM.	4C. 2ZM. 2MC. 3aZM.

Marburg.

20. Juli.	31. October.
Teutonia 18C. 11R. 1CR. 6ZM. 21aZM. 1MC.	15C. 14R. 6ZM. 19aZM.
Baffonaffovia 19C. 16R. 1CR. 16ZM. 6MC. 22aZM.	14C. 27R. 12ZM. 5MC. 27aZM.
Gueftphalia 5C. 6R. 2CR. 4ZM. 7aZM. 1MC.	3C. 7R. 1CR. 5ZM. 8aZM.

München.

20. Juli.	6. November.
Suevia 23C. 13R. 9ZM. 9MC. 15aZM.	15C. 16R. 13ZM. 15aZM. 2MC.
Balatia 12C. 3R. 2CR. 15ZM. 13aZM.	11C. 15R. 2CR. 14ZM. 12aZM.
Bavaria 28C. 1R. 20ZM. 13aZM.	27C. 13R. 17ZM. 13aZM.
ſtaria 19C. 12R. 5ZM. 1MC. 19aZM.	8C. 17R. 11ZM. 18aZM. 3MC.
Franconia 9C. 6R. 7ZM. 5MC. 17aZM.	9C. 14R. 1CR. 8ZM. 16aZM. 3MC.
Macaria 8C. 7R. 1CR. 1MC. 8ZM. 10aZM.	5C. 14R. 2CR. 10ZM. 7aZM.
Brunsviga 7C. 7R. 2CR. 12aZM.	8C. 9R. 2CR. 2ZM. 9aZM.

Straßburg.

27. Juli.	2. November.
Rhenania 9C. 6R. 1ZM. 6MC. 7aZM.	4C. 8R. 4MC. 13aZM.
Balatia 6C. 3R. 1MC. 11aZM.	4C. 7R. 1MC. 12aZM.
Suevia 4C. 4R. 1MC. 8aZM.	4C. 9R. 1CR. 2MC. 6aZM.
Balaioalfatia 10C. 6ZM. 7aZM.	6C. 3R. 1CR. 6ZM. 11aZM.

Tübingen.

28. Juli.	27. October.
Franconia 15C. 9R. 3CR. 3ZM. 18aZM.	4C. 17R. 1CR. 1MC. 3ZM. 23aZM.
Rhenania 14C. 15R. 3CR. 9 ZM. 2MC. 16aZM.	6C. 22R. 10ZM. 3MC. 16aZM.
Suevia 15C. 10R. 2ZM. 3MC. 22aZM.	6C. 17R. 1CR. (Prinz Mar zu Schaumburg-Lippe D.) 2ZM. 5MC. 27aZM.
Boruffia 8 C. 9R. 2ZM. 13aZM.	4C. 10R. 1CR. 1ZM. 16aZM.

Würzburg.

13. Juli.	1. November.
Franconia 5C. 5R. 10a3M.	5C. 9R. 13M. 6a3M.
Moenania 12C. 4R. 53M. 6MC. 9a3M.	10C. 7R. 53M. 4MC. 9a3M.
Bavaria 9C. 5R. 153M. 3a3M.	6C. 8R. 113M. 4a3M.
Nassovia 4C. 4R. 33M. 9MC. 28a3M.	4C. 3R. 33M. 8MC. 26a3M.
Rhenania 7C. 5R. 43M. 12MC. 19a3M.	5C. 11R. 33M. 22MC. 16a3M.
Guestphalia 5C. 5R. 23M. 3a3M.	7C. 3R. 1CR. 13M. 3a3M.

Die Zahl der Activen (Corpsburschen, Fische, Confneipanten) am 1. November geht aus folgender Liste hervor, aus der zugleich die Activzahlen der SC. zu ersehen sind:

	Active		Active
Berlin.			
Marchia 8C. 3R.	11	Bremensia 4C. 5R.	9
Normannia 5C. 9R.	14	Saxonia 7C. 8R.	15
Borussia 3C. 1R.	4	Hannovera 4C. 2R.	6
	29	Brunsviga 7C. 8R.	15
Bonn.			
Rhenania 6C. 3R. 1CR.	10	Hercynia 3C. 2R.	5
Guestphalia 4C. 1R.	5	Sildefoguestphalia 4C. 2R.	6
Borussia 3C. 13R.	16		56
Saxonia 3C. 3R.	6	Greifswald.	
Palatia 7C. 3R.	19	Pomerania 3C. 3R. 1CR.	7
Hanse 3C. 6R.	9	Borussia 6C. 1R.	7
Teutonia 4C.	4	Guestphalia 1C. 4R.	5
	60		19
Breslau.			
Borussia 5C. 2R.	7	Halle.	
Silesia 5C. 3R.	8	Borussia 5C. 3R.	8
Lusatia 7C. 5R.	12	Guestphalia 4C. 2R.	6
Marcomannia 3C. 9R.	12	Balaionarchia 4C. 2R.	6
	39	Normannia 5C. 5R.	10
Erlangen.			
Quoldia 9C. 15R. 1CR.	25	Teutonia 3C. 3R.	6
Baruthia 10C. 12R.	22	Saxonia 3C. 2R.	5
Bavaria 6C. 9R. 1CR.	16		41
	63	Heidelberg.	
Freiburg.			
Rhenania 4C. 19R.	23	Suevia 8C. 5R. 1CR.	14
Suevia 4C. 10R. 2CR.	16	Guestphalia 3C. 7R.	10
Sassoborussia 8C. 4R.	12	Sagoborussia 5C. 7R.	12
	51	Bandalia 3C. 15R. 3CR.	21
Gießen.			
Teutonia 5C. 6R. 1CR.	12	Rhenania 10C. 3R.	13
Starkenburgeria 6C. 6R.	12		70
Hassia 5C. 10R.	15	Jena.	
	39	Thuringia 10C. 7R.	17
		Franconia 3C. 4R.	7
		Guestphalia 6C. 2R.	8
		Saxonia 4C. 7R.	11
			43

	Active		Active
Kiel.			
Holsatia 3C. 2R.	5	Faria 8C. 18R.	26
Saxonia 3C. 1R. 1CR.	5	Franconia 9C. 14R. 1CR.	24
	10	Macaria 5C. 14R. 2CR.	21
Königsberg.			
Masovia 11C. 7R. 2CR.	20	Brunsviga 8C. 9R. 2CR.	19
Baltia 5C. 2R. 1CR.	8		182
Hanse 3C. 2R.	5	Strasbourg.	
	33	Rhenania 3C. 9R.	12
Leipzig.			
Lusatia 6C. 1R.	7	Palatia 4C. 7R.	11
Saxonia 7C. 4R.	11	Suevia 4C. 8R. 1CR.	13
Misnia 4C.	4	Balaioalsatia 6C. 3R. 1CR.	10
Guestphalia 4C.	4		46
	26	Tübingen.	
Marburg.			
Teutonia 15C. 14R.	29	Franconia 3C. 17R. 1CR.	21
Hassonassovia 14C. 27R.	41	Rhenania 6C. 22R.	28
Guestphalia 3C. 7R. 1CR.	11	Suevia 6C. 18R. 1CR.	25
	81	Borussia 4C. 10R. 1 CR.	15
München.			
Suevia 16C. 14R.	30		89
Palatia 12C. 13R.	25	Würzburg.	
Bavaria 28C. 9R.	37	Franconia 5C. 9R.	14
		Moenania 10C. 7R.	17
		Bavaria 6C. 8R.	14
		Nassovia 4C. 3R.	7
		Rhenania 5C. 11R.	16
		Guestphalia 7C. 3R. 1CR.	11
			79

Summe der SC. am 1. Nov.

Berlin	29	Halle	41	Strasbourg	46
Bonn	60	Heidelberg	70	Tübingen	89
Breslau	39	Jena	43	Würzburg	79
Erlangen	63	Kiel	10		214
Freiburg	51	Königsberg	33		356
Gießen	39	Leipzig	26		486
Göttingen	56	Marburg	81		1056
Greifswald	19	München	182		
	356		486		

Die Zahl der Activen hat sich im Laufe der Monate November und December durch eingetretene Fische bedeutend vergrößert; dazu kommen noch ca. 1000 Inactive, so daß die Zahl der studirenden Corpsstudenten um die Mitte des Semesters etwas über 2000 betragen wird. — Unbestreitbar erfreuen sich die Corps gegenwärtig eines hohen

Grades der Blüthe und des Ansehens; möge das vereinte Wirken der Activen und der alten Herren dahin führen, daß die etwa noch vorhandenen Vorurtheile gegen das Corpsleben in den Kreisen, deren Meinung in Betracht zu ziehen ist, mehr und mehr schwinden! —

Dem wohlwollenden Corps Suevia zu München, welches auch im verfloffenen Jahre dem Centralcomité seine gemüthliche Kneipe in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt hat, sprechen wir an dieser Stelle unsern besten Dank aus!

Schließlich nehmen wir noch Bezug auf unser gleichzeitiges Rundschreiben an die wohlwollenden Bezirksverbände und die einzelnen Mitglieder.

Mit den besten Wünschen

Das Centralcomité:

J. V.: Das Bureau:

M.: W. Fabricius

Starkenburger, Gneisphaliae Jena.

München, im Januar 1892.

Nachtrag.

Nach Fertigstellung des Jahresberichtes ging dem Central-Comité noch die erfreuliche Meldung zu, daß sich in Folge der Anregungen des CC. in Nürnberg ein Corpsphilisterverband gebildet hat, der vom 1. Jan. 1892 ab dem Verband als Bezirks-Verband beigetreten ist. Die Gesamtmitgliederszahl beträgt 201, davon sind 147 Mitglieder des Verbandes. Der Ausschuß besteht aus 18 Herren, die Chargen sind: Vorstand: IGKath Witschel, Bavariae Würzburg; stellvert. Vorstand: Amtsrichter Ziegler, Onoldiae; Secretär: Apotheker Schöniger, Moenaniae; stellv. Secr. Inspector Müller, Eisariae München; Kassier: Fabrikbesitzer Kurz, Franconiae Würzburg.

Rechnenschafts-Bericht

des unterfertigten Kassiers des Central-Comités für den
Verband alter Corpsstudenten
für das Jahr 1891.

Ausweislich meines mit dem Jahresberichte des Central-Comités pro 1890 den Verbandsmitgliedern mitgetheilten Rechnenschaftsberichtes pro 1890 habe ich in das Jahr 1891 einen Nettokassebestand von 342 M. 22 $\frac{1}{2}$ herübergenommen.

Im Laufe des Jahres 1891 habe ich vereinnahmt:

1)	von dem Bezirksverband	Eisleben am 5. Januar	18	M.	—	$\frac{1}{2}$
2)	" "	München am 23. Januar	60	"	—	"
3)	" "	Gießen am 7. März.	92	"	—	"
4)	" "	Friedberg am 16. März	34	"	—	"
5)	" "	Deggendorf am 16. März	52	"	—	"
6)	" "	Eberswalde am 8. April	32	"	—	"
7)	" "	Ludwigshafen am 8. April	11	"	—	"
8)	" "	Verbande für Württemberg und Hohenzollern am 13. April	344	"	—	"
9)	" "	Bezirksverband Wilhelmshafen am 8. April	20	"	—	"
10)	" "	Darmstadt am 28. April	104	"	—	"
11)	" "	Deggendorf (nachträglich) am 5. Mai	20	"	—	"
12)	" "	AH. SC. St. Petersburg a. 13. Mai	22	"	—	"
13)	" "	Bezirksverband Darmstadt (nachträglich) am 29. Mai	14	"	—	"
14)	" "	Wetzlar am 9. Juli	30	"	—	"
15)	" "	Zweibrücken am 6. Aug.	40	"	—	"
16)	" "	Charlottenburg am 9. Okt.	32	"	—	"
17)	" "	München am 18. Nov.	378	"	—	"
18)	" "	Bartenstein am 4. Dez.	62	"	—	"
19)	" "	Stäfurt-Güsten am 30. Dezember	62	"	—	"

somit durch Bezirksverbandskassiere im Ganzen 1427 M. — $\frac{1}{2}$

Durch — 1124 — Beiträge einzelner Verbandsmitglieder*) habe ich vereinnahmt in Summa . . 3991 " 35 $\frac{1}{2}$
somit durch Mitgliederbeiträge im Ganzen 5418 M. 35 $\frac{1}{2}$

*) Darunter ein Restbetrag des Bezirksverbandes Wetz.

Ich habe weiter an Zinsen aus den Werthpapieren, welche ich für den Verband — wie aus Ziff. 12 der Auslagen ersichtlich — angekauft habe, ver-einnahmt 80 M. —

Ich habe sonach zu verrechnen:

I. den Kassabestand aus dem Vorjahre mit	842	"	22
II. meine Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen mit	5418	"	35
III. meine Einnahme aus Zinsen mit	80	"	—
in Summa: 6340 M. 57			

Mittels dieser Einnahmen habe ich folgende Ausgaben bestritten:

- 1) An Herrn W. Fabricius das demselben vom Central Comité ausgesetzte Jahres-Honorar für seine Bemühungen um die Besorgung der Sekretariatsgeschäfte des Central Comité's (in monatlichen Raten von 150 M) von 1800 M. —
- 2) An denselben des ihm desgleichen bewilligte jährliche Bureau-Aversum (in Quartalsraten von 50 M) von 200 " —
- 3) An denselben zum Ersatz von Baarauslagen, theils für verschiedene Anschaffungen, theils für Kosten von Versendungen, welche demselben während des Zeitraumes vom 1. April 1890 bis zum 1. April 1891 erwachsen sind, und über welche derselbe specificirte Zusammenstellung gelegentlich der Einhebung seiner Honorars-Rate pro April 1891 dem Unterfertigten mit den Belegen vorgelegt hat, den Betrag von 254 " 01
- 4) für außerordentliche Schreibaushilfe, welche bei mir Anfangs März 1891 anlässlich der, zumeist unter Nachnahme von Beträgen, erfolgten Versendung des letzten Jahresberichts, insbesondere für das Schreiben von ca. 2800 Adressen, erforderlich geworden ist, habe ich ausgelegt 40 " —
- 5) für Postkosten auf nichteingelöste Nachnahmeseudungen (230 Stück) und diverse kleine Ausgaben anlässlich der Versendung des letzten Jahresberichts habe ich ausgelegt 96 " 70
- 6) für das viermalige Falzen und Zusammentragen von 3000 Exemplaren des letzten Jahresberichts wurden an den Buchbindermeister Gg. Freyberger dahier bezahlt, laut dessen quittirter Rechnung 18 " —
- 7) Zur Begleichung der Rechnung der Buchdruckerei von G. Schuh u. Cie. dahier vom 2. Februar 1891 habe ich bezahlt 64 " 40

Seite 2473 M. 11

- | | | | |
|---|-----------|------------|----|
| | Uebertrag | 2473 M. 11 | S |
| 8) Desgleichen zur Begleichung der Rechnung derselben Druckerei vom 1. IV. 91 | 418 | " | 30 |
| 9) Zur Begleichung der Kosten der Adresse des Centralcomité's an Se. Majestät den König Wilhelm von Württemberg anlässlich Höchstseiner Thronbesteigung habe ich bezahlt: | | | |
| a. an den Kunstmaler Hans Fleischig dahier laut dessen quittirter Rechnung, incl. Porto | 75 | " | 20 |
| b. an den Hofportefeulle-Fabrikanten Eschenbach dahier laut dessen quittirter Rechnung incl. Porto | 58 | " | — |
| 10) meinen beiden Kanzlisten, welche während des Jahres 1891 die Einhebung der eingelaufenen (ca. 1100) Postanweisungen, deren Verbuchung, sowie die Eintragung der eingegangenen Beiträge in die Conti der einzelnen Mitglieder unter meiner Aufsicht und Controle des Herrn Fabricius besorgt haben, wurde als Remuneration ihrer Bemühungen mit Genehmigung des Central-Comité's bezahlt der Betrag von | 90 | " | — |
| 11) dem Corpsdiener des Corps Suevia, auf dessen Kneipe die Sitzungen des Central-Comité's während des Jahres 1891 stattgefunden haben, wurden für Bedienung bezahlt | 20 | " | — |
| 12) Um denjenigen Betrag des im Monate März l. J. erzielten Kassastandes, welcher für die Bedürfnisse des Verbandes während des Jahres 1891 nicht erforderlich schien, verzinslich anzulegen, habe ich am 2. April zweitausend Mark 4% Münchener Stadt-Anlehens-Obligationen v. J. 1890 zum Kurse von 102.30 (dermalen 102.40) mit Zins ab 1. November 1890 angekauft und hiefür ausweislich der bezüglichen Schlussnote ausgegeben | 2083 | " | 45 |
| Somit berechnen sich die Ausgaben auf in Sa. 5218 M. 06 S | | | |
| abzüglich der für Capitalsanlage gemachten letzt erwähnten Ausgabe aber auf 3134 M. 61 S | | | |
| Von der Summe des Kassabestandes aus dem Vorjahre und der Einnahmen während des Jahres 1891 zu vorstehende Ausgabesumme mit 6340 M. 57 S | | | |
| abgerechnet, verbleibt als Kassabestand der Betrag von 1122 M. 51 S | | | |
| außer welchen der Verband dermalen die vorerwähnten Münchener Stadt-anlehens-Obligationen zu nominell 2000 M. besitzt. | | | |

Der Kassier des Central-Comité's:
H. Godin.